

Erfahrungsbericht
ERASMUS - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: English Studies / Medienkulturwiss.
Tel. (freiwillig): [REDACTED]
E-mail (freiwillig): [REDACTED]
Gastuni: UET Joensuu
Zeitraum: SS 2015 (Jan - Apr)

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, daß ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Die Uni in Joensuu (International Office - Päivi H.)
war informiert.
Der mir zugewiesene Student Tutor hatte mich
im Vorfeld ebenfalls kontaktiert und Hilfe ange-
boten.
Wohnung war reserviert (durch Elli Joensuu)

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ja.
5. - 7. Januar in der Universität

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS - Studenten im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Päivi Haatilahti war die Koordinatorin des
International Mobility Service und immer
ausprechbar.

Zusätzlich gab es noch den fachlichen Koordinator,
der z.B. zuständig für das LA im Speziellen
war (Roy Goldblatt)

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS - Kontaktperson zu tun gehabt (Roy Goldblatt) Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betreut? Wer?

Zur hatte einen Kurs bei ihm, war aber
nur einmal ERASMUS-bezüglich (LA) bei ihm,
um die neuen Kurse mitzuerörtern zu
bekommen.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Die UEF gab vor, dass man 30 ECTS pro Semester erreichen sollte. Die Uni Köln verlangte nur 20. Letztendlich hatte ich Kurse im Umfang von 24 CP.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich erhielt ein Transcript of Records.
Es gab vorher keine Absprachen in Köln, welche Kurse mir angerechnet werden.

Da ich das Transcript bis jetzt noch nicht erhalten habe, weiß ich auch nicht, welche Kurse mir angerechnet werden.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS-Aufenthalt bekommen?

Die Confirmation of Study Period.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten AustauschstudentIn)?

Sehr gut.
Die Dozenten waren immer sehr hilfsbereit.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studenten (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studenten in den Instituten (ungefähr)?

Es gab immer relativ kleine Kurse.
Allerdings ist die UEF ja auch an einer großen Uni (14.000 Studenten).

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni liegt sehr zentral, 5 Min vom Zentrum entfernt.
Das Mensa-Essen war gut - gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und man bekam eine relativ große Menge für wenig Geld.

Vom Zentrum / der Uni entfernt ist,
kauft es sich ein Fahrrad zu mieten
(joensuu kausalaistalo)

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Man konnte eine Sportmembership bei der Uni fürs Fitnessstudio erwerben.
Außerdem konnte man bei der Student Union kostenlos Skier und Skates leihen.
Die Student Union und ESN bot außerdem viele Events an: Ausflug National Park, Trip nach Stockholm, etc.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Ja, durch die Language Cafes, in der man als Muttersprachler und Sprachinteressierte zusammenkommen konnte (Italian, Finnish, German, etc. - Language Cafe)
Und es gab zudem das Finnish Friend Programme

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Ich habe mit Finnen nur in der Uni und durch das Finnish Friend Programme Kontakt gehabt.
Ansonsten war ich immer mit internationalen Studenten unterwegs.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

ca. 600-800 € pro Monat.
Lebensmittel waren sehr teuer,
Alkohol war mega teuer
und wenn man trips unternahm
war Bus/Zug etc. auch selten billig.
Generell ist es teuer, dort zu leben

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ja. Ich wusste mich u.a. bei der Post anmelden,
außerdem Sachen wie Stundenplan
erstellen, Anmeldung bei der Student Union, etc.

Im Grunde waren es nur Kleinigkeiten.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Nein. Alles lief reibungslos.
Durch die gute Anleitung durch Paivi / dem
Student Tutor im Vorfeld war ich gut informiert
und wusste, was zu tun war.

Müsstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Survival Kit = 35 € (20 € Pfand) & Bettwäsche, Geschirr, etc.
Studentenausweis = 59 € verschafft einen
Rabatte bei Bahn / Hostels / etc.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung
dazu?

Meine normale Krankenkasse (B16 direkt)
war auch in Finnland gültig.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren
die?

Weitere Tips und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Die Hilfestellung der UEF Jokusien ist sehr
gut, dadurch ist man super informiert, hat
immer Ansprechpartner und es kann
kann etwas einfacher sein. Viel Spaß!